

Wiesbadener Tagblatt.

No. 133.

Samstag den 9. Juni

1855.

Holzversteigerung.

Montag den 11. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Domainenwaldbezirk Winterbuch, Oberförsterei Chausseehaus:

3 eichene Baustämme,

12½ Klafter buchenes Scheitholz,

34½ " " " " Prügelholz und

4750 Stück buchenes Wellen; sodann

Dienstag den 12. Juni d. J. im Bezirk Heidenkopf:

24½ Klafter buchenes Prügelholz,

23 " " " " birkenes Holz,

3900 Stück buchenes Wellen und

1700 " " gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. Mai 1855.

Herzogliche Receptur.

2155

Körppen a. c.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Mai Morgens 10½ Uhr wird die Lieferung der Bohnen, Erbsen und Linsen, sowie des Mehls, Gries und der Gerste für die Menage des zweiten Regiments, in der Infanteriekaserne dahier auf ein weiteres Jahr vergeben.

Wiesbaden, den 7. Juni 1855.

333

Die Menage-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 9. Juni Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des vormaligen Waisenhauses 10 Malter Steinkohlen aus dem städtischen Magazin pro Winter 1854/55, wegen eines eingelegten Nachgebots anderweit versteigert.

Wiesbaden, den 9. Mai 1855.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 9. Juni Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Rathhauses dahier mehrere Stücke gefreveltes Holz, ein Gebund birken Reiser und ein Beil öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juni 1855.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die zur Unterhaltung der Anlagen außerhalb der Stadt pro 1855 nöthig werdenden Arbeiten, bestehend in

Gärtnerarbeit, angeschlagen 26 fl. — fr.

Tagelöhnerarbeit 85 " 12 "

sollen Montag den 11. Juni Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rath-
hause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. Juni Vormittags 11 Uhr werden folgende zur Unter-
haltung des Stadtbrunnens dahier nöthige Arbeiten, als:

Steinhauerarbeit, veranschlagt 12 fl. 47 fr.

Maurerarbeit 3 " — "

Brunnenmeisterarbeit 6 " — "

Tüncherarbeit 24 " 2 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 6. Juni 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 9. Juni Vormittags 9 Uhr:

Bohnenstangen-Versteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hecke
3r Theil. (S. Tagblatt No. 129.)

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine große Auswahl feiner
Pariser Blumen erhalten habe und verkaufe sie zu sehr billigen Preisen.

Philippine Schön, Blumenbinderin,

Wichelsberg No. 3.

2431

Hôtel de Hollande.

Table d'hôte um 1 Uhr, im Abonnement zu billigen Preisen;
auch werden mit schönster Aussicht Familien-Wohnungen und einzelne
Zimmer auf längere Zeit zu einem sehr billigen Preise abgegeben und auf
Bestellungen wird auch Essen außer dem Hause verabreicht.

Chr. Schmidt.

2205

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder eine Sendung
Sonnen- und Regenschirme erhalten und dieselben zu sehr billigen
Preisen verabsorgen lasse.

2513

J. Flegenheimer, Häfnergasse No. 5.

Auswanderer

nach allen Häfen von Amerika und Australien finden fortwährend
gute und billige Beförderung durch die concessionirte General-Agentur von
J. K. Lembach in Viebrich.

1921

Vorzügliches Seugras ist zu verkaufen bei

2514

August Serz, im Nerothal.

Ein Steinkohlenofen wird zu kaufen gesucht Steingasse No. 23. 2482

Mein Lager von importirten **Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren** erlaube ich mir einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen.

2480

Friedr. Jäger, Langgasse No. 19.



Hessische Ludwigsbahn.

Von dem heutigen Tage an werden auf der Station Mainz wieder Rundreisebillette für die Fahrt von Mainz über Ludwigshafen, Saarbrücken, Forbach, Metz, Paris, Amiens, Brüssel und Cöln per Eisenbahn, und von Cöln nach Mainz per Dampfsboot ausgegeben. Die Billette können auch in umgekehrter Richtung benutzt werden und beträgt der Preis

für die I. Classe fl. 51. 20 fr. (Frcs. 110.),

für die II. Classe fl. 39. 40 fr. (Frcs. 85.).

Nähere Auskunft ist aus den deßfalligen Anschlägen auf den Stationen zu entnehmen.

Mainz, den 26. Mai 1855.

Aus Auftrag: Der Director:

Dr. Parcus.

Nähere Auskunft ertheilt

C. L. A. Mahr,

257

Auskunftsbureau der Hess. Ludwigsbahn.



Für Damen.



Im Mantillen-Magazin,

Langgasse vis-à-vis der Post,
sind neu gearbeitete **Mantillen** zu 4 fl. 30 fr.,
4 fl. 48 fr. bis 5 fl., auch zu 6, 7, 8, 9, 10 fl.
vorräthig.



Neuheiten



in **Echarpes, Modell-Mantillen** von
10 bis 40 fl.

2515

Frischer **Rheinfalm**, geräucherten **Lachs** und neue **Särlige** bei
2516 **C. Acker.**

Kursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr:

Réunion dansante.

Sonntag den 10. Juni Abends 5 Uhr 2517

Harmonie-Musik

im Garten bei **H. Barth** im Bayerischen Hof.

Im Gartenlokale des Herrn Engel

Sonntag den 10. Juni, Anfang 4 Uhr, und Montag den 11. Juni,
Anfang 6 Uhr, 2518

National-Concert

der Natursängersfamilie **Remmele** aus Auesee in Obersteiermark.

Merothal.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 4 fr.
2519 **G. Hahn.**

Im Pfälzer Hof

ausgezeichnetes Lagerbier; auch sind möblirte Zimmer mit oder
ohne Kost daselbst zu haben.

2479

J. Esselborn.Von heute an vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr. in der Garten-
wirthschaft von **Adolph Maurer.** 2520

In frischer Sendung

Limburger Lagerbier per Schoppen 4 fr.

ditto

Bockbier

5 "

vorzüglicher Qualität bei

2517

H. Barth im Bayerischen Hof.

Im Löwen zu Erbenheim.

Morgen Sonntag den 10. Juni Eröffnung des neuen Bier-
kellers mit Tanzmusik und vorzüglichem Lagerbier, wozu er-
gebenst einladet **Georg Schäfer.** 2521

Schießübungen am Kursaal vom 1. Juni an.

Shooting at a target, near the Kursaal from the 1. Juni. 2522

Im Saale zu den Vier Jahreszeiten.

2407

Täglich, außer Sonntag, Abends 7 Uhr

Soirée des Herrn Finn

im Gebiete des Galvanismus, der Electricität, Magnetismus,
Chemie und Mechanik in der

Gallerie praktischer Wissenschaften

der Herren **Finn**.

Eintrittspreis: 24 fr. Vorderste Reihesitze 36 fr. Kinder die Hälfte.

Eau de Cologne von J. M. Farina gegenüber dem Jülichspatz,
Brönnner's Fleckenwasser,
Saiten für Violine, Guitarre, Harfe 2c. (ächt italienische Waare),
Musikalien in großer Auswahl,
Patent-Portland-Cement,
Vinaigre de Bully,
Tapeten und **Bordüren**,
gemalte, waschbare **Nonleaux** 227
zu billigen Preisen bei **C. Leyendecker & Comp.**

Mary O'Mearas Handschuh-Creem

à Flacon 28 fr., zum Reinigen der Glace-Handschuhe, bei
2523 **W. Koch**, Metzgergasse.

Die in Folge der ungünstigen Zeitverhältnisse auffallend zahlreich
einkommenden Anmeldungen zu Dienststellen aller Art veranlaßt mich,
im Interesse brod- und mittelloser Leute, mein vor Kurzem errichtetes
Einschreibe-Bureau für Dienstboten in empfehlende Er-
innerung zu bringen. — Um jenen Armen möglichst wirksam zu sein,
wird von heute an den Herrschaften, welche Dienstboten suchen, jede
Auskunft **gratis** ertheilt.

Das Auskunft- und Geschäfts-Comptoir
2524 von **P. M. Lang**, Langgasse No. 3.

Sturzbäder

von gutem Quellwasser sind eröffnet bei **F. M. Kadesch**,
2386 in der Schwalbacherstraße.

Meliss à 18 fr., reinschmeckenden **Kaffee** à 26 fr., vorzügliche **Zwet-
schen** à 9 fr., rothe **Sardellen** à 22 fr. per Pfund; feines **franz.
Salatöl** à 24 fr. per Schoppen bei

2525 **C. Becher Wittwe**, Langgasse No. 8.

Gefrornes jeder Art ist zu haben bei
2037 **H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergerthor.

Gesuche.

Ein gefesttes Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, im Kochen gut erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl. 2526

Ein Mädchen, welches kochen und fristiren kann und alle Hausarbeit versteht und schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2527

Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welches in feinen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sowie eine Haushaltung zu führen versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Expedition. 2528

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2529

Zwei Mädchen suchen Stellen als Zimmermädchen oder als Kellnermädchen. Näheres zu erfragen Röderstraße No. 12. 2530

Ein Mädchen, welches englisch spricht, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2531

Eine Schenkamme sucht einen Dienst als solche. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2532

Ein junger Mann, welcher in dreifacher Arbeit bestehen kann, sucht einen Dienst als Hausknecht, Kutscher oder Bedienter. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2533

Ein junger Mann von 27 Jahren sucht eine Stelle als Gärtner. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2534

Ein gesundes, starkes Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird in einen hiesigen Gasthof als Hausmädchen gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Rheinberg. 2488

A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his family two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper. 2485

Zwei frischmelkende Ziegen werden mit Garantie preiswürdig zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2535

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener lederner Koffer wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2536

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1080

Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2105

Webergasse No. 11 ist ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 2398

Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1931

In dem am Mühlwege auf der westlichen Seite gelegenen Landhause No. 6 ist in der zweiten Etage eine vollständige Familienwohnung ohne Möbel vom 1. Juli d. J. an zu vermietthen. 2537

Herrschaftliche Wohnung auf einem Landgute a. N.

In einem in geringer Entfernung von Wiesbaden und Diebrich gelegenen Orte ist auf einem reizend gelegenen Landgute eine Wohnung von 8 Zimmern, Salon, Balcon-Zimmer, nebst Küche und Zubehör, wozu auch Stallung, Remise u. s. w. gegeben werden kann, jahrweise oder für den Sommer zu vermietthen. Außerdem eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör ebendasselbst. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden. 2310

Ein Wiesbadener Wunsch.

Von vielen Kurgästen habe ich vernommen, wie angenehm es ihnen erscheint, aus den Zerstreuungen des allerdings unvergleichlichen Kurstaats und seines lieben See's auch einmal in ländlicher Zurückgezogenheit den friedlichen Weg der Fluren mit nächster Bequemlichkeit durchwandern zu können. Aber auch vielfach habe ich mich gewundert, daß diesem so natürlichen Behagen in der Art noch nicht Rechnung getragen worden ist, daß der Weg zwischen den Landhäusern am Schweizerhäuschen vorüber nach der Bierstadter Straße weiter cultivirt wurde. Ich glaube daher im Interesse der Kurgäste, wie unserer Stadt, den echt Wiesbadener Wunsch ausdrücken zu dürfen, daß diesem Uebelstande demnächst abgeholfen werden möchte.

2538

P. B.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Fabrikat in **Lamas, Flanell, halbwollenen Hosenstoffen, Cassinet, Bügel- und Pferdedecken** auch im Detail zum Fabrikpreise verkaufe, zur geneigten Abnahme empfehlend.

Moritz Meyer. 2539

Mein Verkauflocal befindet sich bei **B. M. Tendlau, Marktstraße 7.**

Eine schöne **Schmetterling-Sammlung** sammt Kasten steht zu verkaufen **Steingasse No. 23.** 2482

Gaufritze oder **Stellmaschinen** verfertigt und reparirt
2275 **H. C. Huck, Mechaniker in Mainz.**

Stadt Coblenz in Mainz, nahe am Rhein.

Restauration à la Carte nebst acht **Ritzinger Flaschenbier** bringt hiermit einem verehrlichen hiesigen Publikum in empfehlende Erinnerung. 2050

Ausgezeichnete **Photographien** auf Papier empfiehlt
2063 **C. Braunschweig, Taunusstraße No. 5.**

Friedrichstraße No. 9 steht eine braune **Stute** zum Verkauf. 2540

Goldgasse No. 16 ist guterhaltenes **Sauerkraut** zu verkaufen. 2500

Affisen, II. Quartal.

Heute Samstag den 9. Juni.

1) Anklage gegen **Christoph Röckel** von **Wehrheim**, 38 Jahre alt, Tagelöhner, wegen **Schriftfälschung**.

Präsident: Herr Hofgerichtspräsident **Flach**.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator **Reichmann**.

Bertheidiger: Herr Procurator **Wilhelmsen**.

2) Anklage gegen **Margaretha Filzinger** von **Hofheim**, 22 Jahre alt, Dienstmagd, wegen **Abtreibung der Leibesfrucht**.

Präsident: Herr Hofgerichtspräsident **Flach**.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator **Reichmann**.

Bertheidiger: Herr Procurator **Schenk**.

Verhandlung vom 8. Juni.

1) Der wegen **Diebstähle** angeklagte **Johann Koppel** von **Brandobersdorf** wurde von dem **Affisenhose** der Verbrechen für überführt erachtet und zu einer **Correctionshausstrafe** von 4 Monaten unter **Niederschlagung der Kosten** verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Sebastian Meth 2r von Neudorf wurde von dem Nissenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dr. Schulz.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten. Die Feier des sogen. Ewigen Gebetes.

Dieselbe beginnt Morgens 6 Uhr mit Segen und schließt Abends 7 Uhr mit Te Deum und Umgang mit dem Sanctissimum.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Sodann stündlich bis Abends 7 Uhr Andachten mit Gesang und Gebet.

Werktag: Täglich h. Messen um 6, 7 und 9 Uhr; während der Fronleichnam-Octave täglich um 7 Uhr Engelämter mit dreimaligem Segen; Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 10. Juni Vormittags 9 Uhr im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Flos.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 8. Juni: Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Akten von Boildieu.

Morgen Sonntag den 9. Juni. Zum Erstenmale: Die Bumler von Berlin. Posse mit Gesang in 5 Akten von Kalisch und Weibrauch. Musik von Hauptner.

Zweisylbige Charade.

Mit Windeseil läuft mein Erstes davon,

Wenn es höret von ferne der Jäger Ton.

Das Zweite kostet dir viel Schweiß,

Oh! dich belohnt der Aussicht Preis.

Beim Riefengebirge mein Ganzes steht;

Der Handel d'rin nicht übel geht.

Auflösung der zweisylbigen Charade in No. 127.

Aprikose.

Wiesbaden, den 8. Juni. Bei der am 6. und 7. d. M. in Frankfurt stattgehabten Ziehung erster Klasse 128. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesezten Hauptpreise: No. 9088 fl. 10000; No. 21189 fl. 3000; No. 7957 fl. 2000.

Schwimmbad im Nerothal. Am 5. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237